



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

3. Mai 2004

PRESSEMITTEILUNG

UNTERZEICHNUNG DES ABKOMMENS ZWISCHEN DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK UND INTERPOL

Der Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB), Jean-Claude Trichet, und der Generalsekretär von Interpol, Ronald K. Noble, haben ein Abkommen unterzeichnet, das eine wirksame Zusammenarbeit beider Parteien beim Schutz des Euro und bei der Falschgeldbekämpfung gewährleisten soll.

Die Zusammenarbeit beinhaltet regelmäßige Beratungen und den Austausch von Informationen, die beide Seiten zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Zusammenhang mit der Falschgeldbekämpfung benötigen.

Neben dem gegenseitigen Informationsaustausch sieht das Abkommen die Koordinierung etwaiger Schulungsmaßnahmen vor, soweit diese sich auf die Verhütung und Aufdeckung von Euro-Banknotenfälschungen beziehen.

Das vorliegende Abkommen ergänzt andere Vereinbarungen zwischen Interpol und Europol sowie zwischen der EZB und Europol. Es vervollständigt den Rahmen für die Zusammenarbeit mit den Polizeibehörden und erleichtert die Verhütung und Aufdeckung von Euro-Banknotenfälschungen nicht nur in den Ländern der Europäischen Union, sondern nun auch weltweit.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.